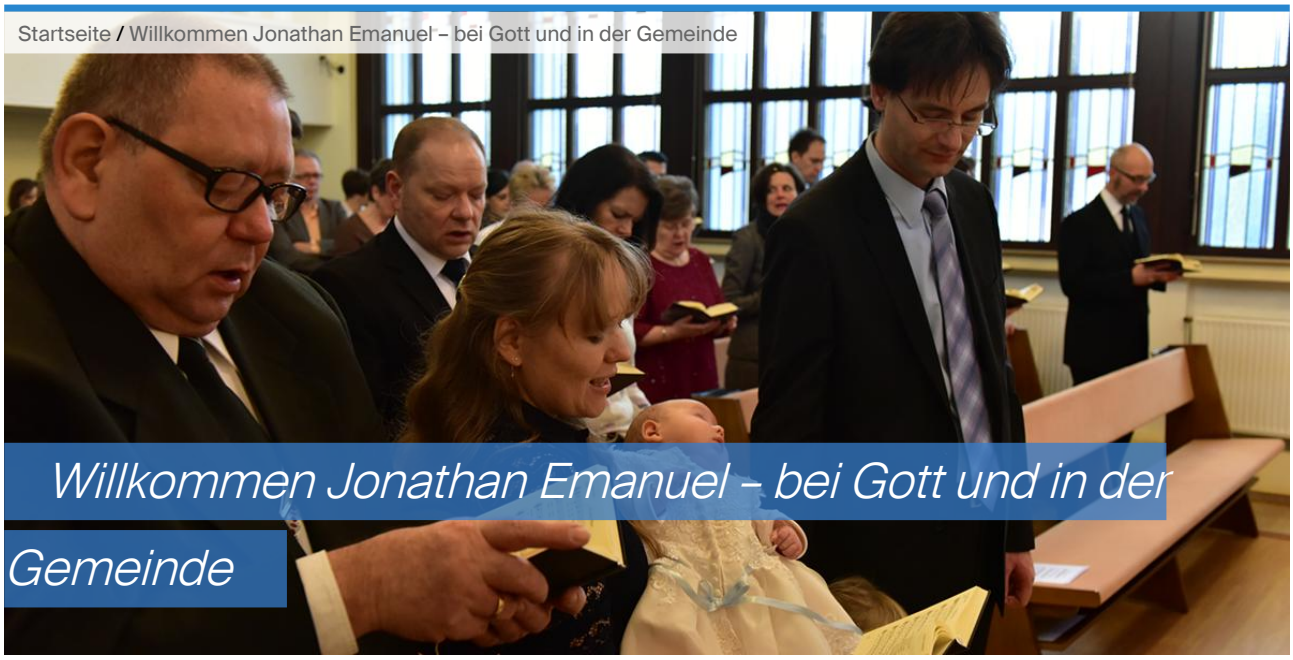


Willkommen Jonathan Emanuel – bei Gott und in der Gemeinde

Priester Arndt Meiswinkel, Gemeindevorsteher Essen-Überruhr, spendete dem jüngsten Mitglied am Sonntag, 19. Februar 2017 das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Bereits zu Beginn des Gottesdienstes gab die Gemeinde mit dem gemeinsam gesungenen Lied den Hinweis, dass Jesus Kindern ein besonderer Freund sei und ihre Seelen über die Elternliebe hinaus hege und pflege.

Heilige Wassertaufe und Heiliges Abendmahl

Priester Meiswinkel bezog sich auf das zu Grunde liegende Bibelwort aus Johannes 6,53,54: „Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tag auferwecken.“ Er erläuterte, dass Voraussetzung zur Teilnahme am Heiligen Abendmahl das Sakrament der Heiligen Wassertaufe sei.

Die Taufe mit der Abwaschung der Erbsünde ist der erste Gnadenbeweis Gottes. Die Aufnahme in die Gemeinschaft mit Jesus Christus gewährleistet Gottes Begleitung bis hin zur Wiederkunft seines Sohnes.

Jonathan – Geschenk, Gabe Gottes

Der Gemeindevorsteher bezog sich in seiner Ansprache an die Eltern auf das vom Gemeindechor vorgetragene Lied „Weil ich Jesu Schäflein bin“ und erwähnte, dass die Eltern ihren von Gott geschenkten kleinen Sohn gern diesem guten Hirten anvertrauen. Er dankte ihnen für die Bereitschaft, ihn in der Liebe zu Gott und nach dem Evangelium Jesus Christus zu erziehen, bis er sich später selbst für Gott entscheiden möge.

Danach spendete der Amtsträger Jonathan Emanuel das Sakrament der Heiligen Wassertaufe im Namen des dreieinigen Gottes.

Nach dem Schlusssegen hatten alle Gottesdienstteilnehmer Gelegenheit, dem jüngsten Gemeindemitglied, den Eltern und der großen Schwester Nina ihre Glückwünsche auszusprechen.

19. Februar 2017

Text: Heike Sommer

Fotos: Piotr Plonka







